



7

Stimmen unserer Mitglieder: „Hier wohnt der Hausfrieden“

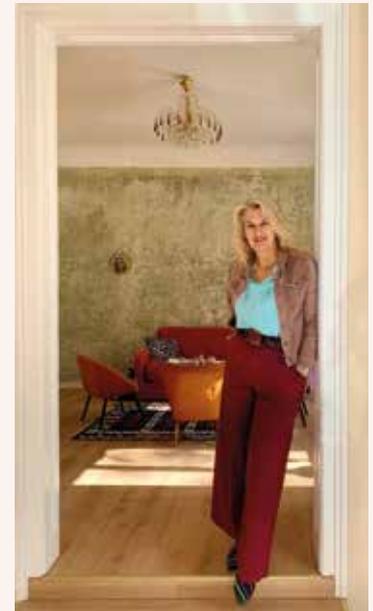
Seit fünf Generationen steht das Gründerzeithaus in der Wiesberggasse im 16. Bezirk in Familienbesitz – einst gebaut von Agnes Matlach, die bereits vor mehr als hundert Jahren Wert auf gute Materialien legte. Heute wirkt hier deren Urenkelin Gabriele Teufl-Kral, die ihr Haus mit Feingefühl, Sachverstand und einem ausgeprägten Sinn für Atmosphäre in einen besonderen Ort verwandelt hat.

Die studierte Betriebswirtin, die schließlich in Richtung Mediation und Psychologie umgesattelt hatte, versteht ihr Eigentum nicht nur als Immobilie, sondern als Lebensraum. Hier zeigt sie vor, wie friedliches Miteinander – auch zwischen verschiedenen Kulturen – gelingen kann. Bereits bei der Auswahl ihrer Mieter achtet sie auf klare Kommunikation und gegenseitigen Respekt im Umgang miteinander. Das Ergebnis lässt sich sehen – und zwar schon im Stiegenhaus: alles blitzsauber und wie aus dem Ei gepellt, nichts liegt unnötig herum, aber auch keine Spur von Anonymität. Stattdessen Begegnungen mit Augenkontakt, ein freundlicher Gruß, ein kurzer Plausch. Selbst ehemalige Mieter zieht es wieder zurück.

„Ich möchte Räume schaffen, die Freiheit ermöglichen“, sagt Teufl-Kral. Und meint damit nicht nur die architektonische Großzügigkeit, sondern die geistige. Mit sicherem Gespür verbindet sie Altes mit Neuem. Zwei kleine Wohnungen werden zu einer größeren Einheit zusammengelegt – immer mit dem Ziel, darin „eine Runde zu drehen“. In ihren Grundrissen spiegelt sich diese Philosophie.

Frau Teufl-Kral hat über die Jahre ein feines Gespür für das entwickelt, was sie „Social Facility Management“

nennt. Ihre Erfahrungen und ihr Wissen hat sie beruflich verwertet und vor einigen Jahren den Verein „Hausfrieden“ gegründet. Sie unterstützt Menschen, indem sie gemeinsam Wege aus dem Konflikt erarbeitet, um das friedliche Miteinander im Haus wieder herzustellen. Aus Erfahrung weiß sie: je früher man Konflikte dieser Art angeht, desto besser. Ihr Zugang heißt mediatives Coaching: zuhören, stärken, begleiten.



Gabriele Teufl-Kral sorgt auch beruflich für ein konfliktfreies Miteinander: www.hausfrieden.at

In einer frisch renovierten Wohnung im Haus ist der Verein Hausfrieden beheimatet. Hohe Räume, helle Farben, liebevoll erhaltene Wandtechniken aus der Gründerzeit – eine Atmosphäre, in der sich Lösungen finden lassen. Hier wird gecoacht, gelauscht, vermittelt. Und das spürt man.

Als „Tausendsassa“ ist sie weit über ihr Haus hinaus aktiv – von Schulprojekten bis zu „Grätzeliniziativen“. Doch was sie tut, beginnt immer im Kleinen: mit einem Gespräch, einem offenen Ohr, einem Raum. Denn: Ein gutes Haus braucht mehr als Ziegel – es braucht Menschen.

